



Geotechnik-Workshop in München

Verpressanker Theorie und Praxis

Leitung:

Prof. Dr.-Ing. Roberto Cudmani
Dr.-Ing. Daniel Rebstock

Lehrstuhl und Prüfamf für Grundbau,
Bodenmechanik, Felsmechanik und Tunnelbau
Zentrum Geotechnik
Technische Universität München

Tagungsort:
TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN,
Hörsaal 1100

Arcisstraße 21, 80333 München

Donnerstag, 04. September 2025

9:00 bis 17:00 Uhr

Neben dem seit vielen Jahren etablierten „Geotechnik-Tag“ wollen wir künftig die Reihe von Fortbildungsveranstaltungen zu einzelnen Themen der Geotechnik an der TUM aufleben lassen.

So waren in den frühen 2000er Jahre die Themen EA Pfähle, EA Baugruben und vor allem die damals neue DIN 1054 mit DIN EN 1997 (EC7) und dem Teilsicherheitskonzept Gegenstand der Workshops. Jetzt steht die Neufassung des EC7 bevor und ein wichtiger Teilaspekt ist die dortige Behandlung der Verpressanker.

In einem ersten Themenblock werden die Grundlagen der Verpressanker in Abgrenzung zu Mikropfählen und Nägeln sowie die Vorgehensweise bei der Bemessung gemäß EC7 bzw. der aktuell gültigen DIN EN 1537:2014-07 praxisnah vorgestellt. Mit einem Ausblick auf die Behandlung der Bemessung von Verpressankern in der neuen Fassung des EC7 wird dieser Themenkreis abgerundet. Im Weiteren werden die markttypischen Produkte und Herstellvarianten von Verpressankern zusammenfassend vermittelt, wobei die ordnungsgemäße Ausführung auf der Baustelle Voraussetzung für die abschließende Prüfung und Qualitätssicherung darstellt. Insbesondere sollen praxisrelevante Aspekte beleuchtet werden, die bei der Planung und Herstellung von Verpressankern zu beachten sind, um einen technischen Bauernfolg zu ermöglichen. Die Prüfung nach EN ISO 22477-5 und die Qualitätssicherung werden im abschließenden Vortragsblock ausführlich behandelt. Anhand von Praxisbeispielen werden Hinweise auf das frühzeitige Erkennen von Qualitätsmängeln gegeben.

Ein angemessenes Verständnis aller am Bau Beteiligten wird durch die Inhalte des Workshops gefördert, zu dem wir als Referenten die Experten aus dem Nomenausschusses für Verpressanker des DIN mit dessen bisherigen, langjährige Obmann Klaus Dietz gewinnen konnten. Mit dieser Fortbildungsveranstaltung wollen wir sowohl Berufsanfänger als auch langjährig in der Geotechnik tätige „Profis“ in Behörden, Planungsbüros, Bauunternehmungen und den PÜZ-Prüfstellen ansprechen.

Die Zeitplanung sieht ausreichend Zeit für Vorträge und direkte Fragen sowie auch abschließende Diskussionen vor. Aber auch die Pausen zum Erfahrungsaustausch und Netzwerken sind großzügig bemessen. Wir hoffen damit, dem Charakter eines lebendigen Workshops gerecht werden zu können. Es hat sich aufgrund verschiedener Problemfälle gezeigt, dass auch bei einem so lange und oft eingesetzten Bauverfahren wie „Verpressankern“ in der Praxis doch viele Fragen und Unklarheiten bestehen.

Der Workshop findet wieder in Abstimmung mit der [Bayerischen Ingenieurekammer Bau](#), dem [Bayerischen Bauindustrieverband](#) und der [Deutschen Gesellschaft für Geotechnik](#) statt, die die Veranstaltung ideell unterstützen.



Gerne wollen wir darauf verweisen, dass dieser Workshop im Rahmen der DGGT-Akademie: „Fort- und Weiterbildung im Bereich Geotechnik“ in anderen Teilen Deutschlands wiederholt werden wird.

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

09:00 Begrüßung

Verpressanker: Grundlagen, Normen

Dipl.-Ing. Klaus Dietz, Dietz Geotechnik Consult GmbH, Hilden

Verpressanker: Bemessung

Dipl.-Ing. Klaus Dietz, Dietz Geotechnik Consult GmbH, Hilden

10:45 –
11:30 Pause mit Kaffee

Verpressanker: Produkte und Varianten

Dipl.-Ing. Florian Marano, marano x Ingenieure GmbH, München

Ausführung von Verpressankern auf der Baustelle

Dr.-Ing. Jörg Zimbelmann, Bauer Spezialtiefbau, Schrobenuhausen

13:00 –
14:30 Mittagspause mit Imbiss

Prüfung von Verpressankern

Dr.-Ing. Daniel Rebstock Technische Universität München, Zentrum Geotechnik

Qualitätssicherung und Vermeidung von Fehlern bei der Herstellung von Verpressankern

Dipl.-Ing. Florian Marano, marano x Ingenieure GmbH, München

16:00 –
17:00 Abschlussdiskussion und Schlussworte

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Veranstalter:

Prof. Dr.-Ing. Roberto Cudmani, Ordinarius
Lehrstuhl und Prüfamf für Grundbau, Bodenmechanik, Felsmechanik
und Tunnelbau der Technischen Universität München

Kosten / Teilnehmergebühr:

Standard / Vollzahler	275 €
Studierende	50 €

Nach Abschluss der Online-Anmeldung wird eine elektronische Rechnung mit Angabe der Zahlungsmodalitäten übersandt.

Der Betrag ist mit Anmeldung fällig. Bei nicht rechtzeitigem Zahlungseingang ist eine Teilnahme u. U. aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl nicht möglich.

Bei Rücktrittsmeldung bis zum 15. August 2025 werden die Teilnehmergebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 40 € zurückerstattet. Spätere Stornierungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Benennung einer Ersatzperson ist möglich.

Studierende und wissenschaftliche Mitarbeitende der TU München können kostenfrei teilnehmen. Eine Online-Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Korrespondenz:

TU München, Zentrum Geotechnik
z. Hd. Herrn Dipl.-Ing. Gerhard Bräu
Franz-Langinger-Str. 10, 81245 München
Telefon: 089/289-27139 oder: - 27131
Email: gerhard.braeu@tum.de

Verpflegung:

In der Mittagspause wird ein Imbiss mit bayerischen Spezialitäten in der Immatrikulationshalle im Haupteingangsbereich der TUM angeboten.

Hier werden in der Kaffeepause auch Erfrischungsgetränke bereitgestellt.

Tagungsunterlagen:

Die Präsentationen der Beiträge werden den Teilnehmer nach der Tagung auf unserer Internetseite zur Verfügung gestellt.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt online über folgende Internetseite:

<https://www.events.tum.de/frontend/index.php?sub=247>

Da Ihre Zugangsdaten aus den Anmeldungen zum Geotechnik noch im System hinterlegt sind, erlaubt dies eine schnelle und vereinfachte Registrierung. Verwenden Sie bitte nach Möglichkeit die Zahlung mit Kreditkarte, um einen zeitgerechten Zahlungseingang zu gewährleisten.

Das Teilnehmerverzeichnis wird am 15. August 2025 abgeschlossen.

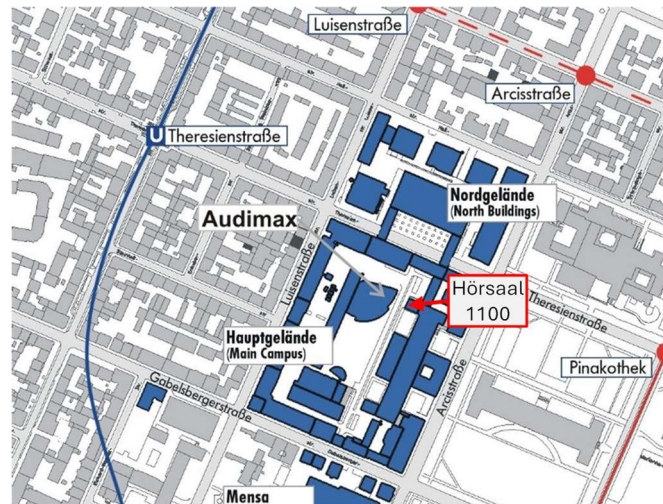
Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl aus feuerpolizeilichen Gründen beschränkt ist. Wir bitten daher um rechtzeitige Anmeldung und Zahlungsanweisung.

Tagungsort und Anreise:

Technische Universität München (TUM), Arcisstraße 21, 80333 München, Hörsaal 1100 im Stammgelände (siehe Skizze, 1. OG)

Einen Umgebungsplan der TU München sowie Anfahrtshinweise finden Sie unter: <http://www.tum.de/die-tum/kontakt-und-anfahrt/#c6813>

Es wird empfohlen, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen (Haltestelle "Theresienstraße" der U-Bahnlinie U2 oder Buslinie 100), da im Bereich der TUM nur sehr wenige öffentliche Parkplätze verfügbar sind.



AKTUELLE INFORMATIONEN

zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte auch unserer Internetseite:

<https://www.cee.ed.tum.de/gbft/startseite/>

Bitte benutzen Sie ausschließlich die
Online-Registrierung
über folgende Internetseite:

<https://www.events.tum.de/frontend/index.php?sub=247>